EIN BLICK IN DIE GESCHICHTE

1284

Der Deutschritterorden erhält das Patronat über die Pfarrkirche Schleiz. Es wird vermutet, dass am 6.Februar, dem Dorotheentag, auch die Schule gegründet worden war.

1544

Alle Güter des deutschen Hauses werden dem Rat und der Stadt Schleiz besitz- und erbrechtlich eingeräumt, womit die Versorgungspflicht für Kirchen- und Schuldienende verbunden war.

1656

Heinrich IX. Reuß Schleiz erhebt die Lateinschule in den Rang eines Lyzeums durch Erhöhung der Klassenzahl auf fünf und die Anstellung eines Conrektors.

1865

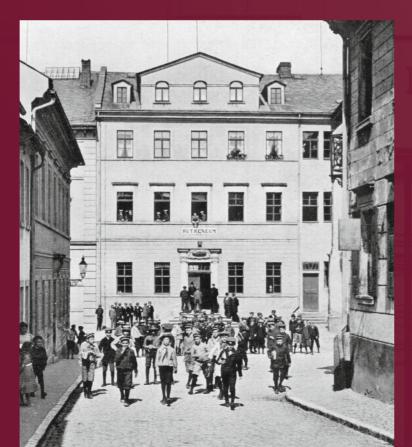
Trennung der Bürgerschule vom Gymnasium

1923

Das Gymnasium blieb bis 1923 im Rutheneum. Dann zog es in das Gebäude des aufgelösten Lehrerseminars in der Hofer Strasse ein, wo es sich noch heute befindet.

DAS RUTHENEUM

Rutheneum nannten die Reußen ihre Bildungsstätten. Heinrich des Älteren jüngster Sohn trug im 13. Jahrhundert den Beinamen "der Russe", "der Reuße" und "der Ruthene". Er hatte die kluge Tochter Maria der russischen Fürstin Swihowska und eines galizischen Fürsten geheiratet. Die Bezeichnung "Rutheni" für die Bewohner der östlichen Gebiete (heute etwa Ukraine, Weißrussland und Teile Russlands) ist die latinisierte Form von Russ/Russia, sodass die Ableitung Russen - Reussen - Ruthenen - Rutheneum sehr wahrscheinlich ist.



ÖFFNUNGSZEITEN

März bis Dezember

Mittwoch und Sonntag 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Das ganze Jahr

Nach Vereinbarung jederzeit

SO ERREICHEN SIE UNS

Das Museum befindet sich direkt neben der Stadtkirche

Kirchplatz 4 07907 Schleiz Telefon: +49 3663 428735 (Stadtinformation)

museum@rutheneum.de dudenker@genial.ms www.rutheneum.de





Impressum: Geschichts - und Heimatverein zu Schleiz e.V. Arbeitsgruppe dudenker

Design und Umsetzung: www.designbuero-d3.de



MUSEUM



IM RUTHENEUM ZU SCHLEIZ

DAS MUSEUM

Der Geschichts- und Heimatverein zu Schleiz e.V. hat von 2001 bis 2011 im Rutheneum ein Museum betrieben. Nach langjähriger Pause konnte dieses dank Wollen und Wirken der Arbeitsgruppe



im Monat Juni 2018 wieder eröffnet werden und ist seitdem für Jedermann zugänglich.

Schwerpunkt ist das Wirken von Dr. Konrad Duden und dessen Bedeutung für die deutsche Sprache bis in die heutige Zeit.

Eine kleine Ausstellung lässt in Bildern und im maßstabgetreuen Modell das 1945 zerstörte Fürstlich Reußische Residenzschloss zu Schleiz wieder auferstehen.

Außerdem wird es regelmäßig Wechselausstellungen zu stadtgeschichtlichen und anderen regionalen Themen geben.

DUDENS VERMÄCHTNIS

Rechtschreibung

Duden hat während seines Direktorats in Schleiz von 1869 - 1876 mit dem 1872 im Verlag B.G.Teubner Leipzig veröffentlichten "Schleizer Duden" die Grundlagen für eine einheitliche Rechtschreibung im deutschen Sprachraum geschaffen.

1880 erschien im Verlag Bibliographisches Institut Leipzig die erste Auflage, vom Verlag als "Urduden" bezeichnet.





Weitere Schwerpunkte seines Wirkens waren insbesondere:

Einführung der Mittelstufe und verstärkte Ausrichtung auf die Naturwissenschaften

Einführung der Lehrerfortbildung

Gründung eines Bildungsvereines

Regelmäßige Schulausflüge

DAS DUDENDENKMAL

Lebensecht, konzentriert, jede Faser Dudens arbeitet, durch versonnenen Blick schaut er in die Ferne, in die Zukunft, bis in unsere Gegenwart und bleibt doch bodenständig.

Ein paar Schritte weiter stehen wir inmitten seiner Welt, einem Klassenzimmer. Wir spüren regelrecht seinen Atem und sind im Geiste mit ihm verbunden, denn es geht um unsere Sprache.

